

Energy Data Spaces Booster für Klimaschutz

Grafik: S. Jacob | www.punkt191.de

S. 10
Neue Finanzierungsmodelle
für die Energiewende nutzen
Steffen Apfel,
Partner
PwC Deutschland

S. 21
Funkdienstevertrag
mit der Thüga AG
Dr.-Ing. Frederik Giessing,
Geschäftsführer
450connect GmbH

S. 30
Aufhebung des
Effizienzvergleiches Gas
Stefan Wollschläger,
Rechtsanwalt und Partner
Becker Büttner Held

Frank Westphal,
CEO
Omexom Deutschland



„Die Energiewende wird für die Menschen umgesetzt und sie wird nur durch Menschen realisiert werden können.“

Frank Westphal

Energiewende-Dilemma durch Fachkräftemangel?

Energieversorger und Infrastrukturanbieter stünden vor goldenen Zeiten, wenn es diesen Stolperstein nicht gäbe: Fachkräftemangel. Mit dem demografischen Wandel wird sich dieses Problem noch weiter verschärfen.

Ein Gastbeitrag von Frank Westphal, Geschäftsführer VINCI Deutschland, Vorsitzender der Geschäftsführung der VINCI Energies Deutschland Industry & Infrastructure und CEO von Omexom Deutschland, der Marke für Energiedienstleistungen von VINCI Energies.

Der Fachkräftemangel in Deutschland droht durch den demographischen Wandel weiter anzusteigen. Innerhalb der nächsten 15 Jahre werden knapp 30 % der auf dem Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen das Renteneintrittsalter überschritten haben. Bis zum Jahr 2030 werden auf dem deutschen Arbeitsmarkt rund 5 Mio. Fachkräfte fehlen. Dies stellt insbesondere die Energiewirtschaft vor eine große Herausforderung.

Ohne Fachkräfte keine Energiewende

Denn das Gelingen der Energiewende hängt maßgeblich von Fachkräften ab, die sich mit ihrem Know-How dafür einsetzen können, den Ausbau der Erneuerbaren sowie die Umsetzung nachhaltiger Mobilitätslösungen und Gebäudebautechnik voranzutreiben. Die Energiewende erfordert Fachkräfte in der deutschen Industrie – u. a. für nachhaltige Mobilitätslösungen, Stromerzeugung, Netzausbau, Gebäudesanierung, Gebäudetechnik sowie die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien wie z. B. Wasserstoff oder durch den Umbau der Heizsysteme.

Daneben werden Ingenieure und IT-Fachkräfte gesucht, die Energieanlagen planen, Genehmigungsverfahren begleiten und den technischen Betrieb von Anlagen und Netzen organisieren. In verschiedenen für die Energiewende relevanten Branchen fehlen aber schon jetzt tausende Fachkräfte. Durchschnittlich beträgt eine Vakanz in diesem Sektor laut der Bundesagentur für Arbeit 195 Tage, bevor die Stelle besetzt wird. Läuten bei der Politik die Alarmglocken?

Fachliche Anforderungen nicht kleinreden

Immer mehr zeigt sich, dass insbesondere Berufsprofile im technischen Umfeld in Zukunft schwerer nachzubersetzen sein werden als bisher. Die fachlichen Anforderungen der Energiewende zeigen sich in einer Vielzahl von Berufs- und Tätigkeitsfeldern, die insbesondere einen global agierenden Energiedienstleister wie Omexom beeinflussen. Bezogen auf die Energiewirtschaft sind es Themen wie Wind, Solar, Wasserkraft und auch Nuklear. Zwar ist in Deutschland Atomkraft tabu, für Omexom ist dieses Feld, gerade wenn es um den Nachbetrieb und den Rückbau geht, weiterhin ein Leistungssegment. Und für den Energietransport über HS-Freileitungen oder HS-Kabelanlagen, die Umwandlung in AIS & GIS Umspannwerken, HVDC Konverterstationen oder die Installation von MS- und NS-Anlagentechnik sind qualifizierte Arbeitskräfte mit Fachkenntnissen und Berufserfahrung erforderlich. Diese Anforderungen lassen sich fortsetzen im MS/NS-Freileitungsbau und bei Kabelanlagen, im Rohrleitungsbau (Gas, Wasser und Fernwärme) sowie bei Umsetzung der Energiewende im urbanen Raum. Stichworte seien hier Beleuchtungsanlagen, Elektromobilität, Smart Grids und Smart Cities.

Aktuelle Defizite

In sehr vielen Berufsgruppen (Anlagentechnik, Industriemeister, Meister Anlagenbau, Rohrleitungsbau, Wassernetzmonteure, Rohrnetzplaner, Ingenieure Versorgungstechnik) können bis zum Jahr 2035 mehr als 40 % der Stellen nicht mehr besetzt werden. Das Durch-

Fotos:
info@fotofeuerwehr.de

schnittsalter der Beschäftigten steigt von heute 47,2 Jahren auf 50,9 Jahre im Jahr 2035. Ähnliche Prognosen gelten für die Berufsgruppen Elektrotechnik (Techniker Elektronik, Meister Elektrotechnik), Klempnerei, Sanitär, Heizung (Gasinstallateurmeister), bauleitende Monteure und Rohrinstallateure.

Mehr Aufmerksamkeit für Ausbildung

Fehlmeldung auch bei der Ausbildung. Grundlage dafür sind Ausbildungsstellen und ihre Besetzung durch Auszubildende. Doch die Bundesagentur für Arbeit hat im Mai 2023 allein 275.500 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet – das ist ein Anteil von 57 % an allen betrieblichen Ausbildungsstellen. Dazu zählen auch technische Ausbildungsberufe wie die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder die Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Es gilt also schnell zu handeln: Vorhandene Potentiale müssen genutzt und neue Potentiale geschaffen werden.

Trainee-Programme für die Entwicklung von Spitzenkräften

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber bieten wir bei Omexom nicht nur Ausbildungsplätze an, wir fördern beispielsweise auch den Berufseinstieg junger Talente. So werden sie unter anderem über ein 18-monatiges Trainee-programm in die Welt von Omexom eingeführt. Dieses ist mit einem daran anschließenden Festanstellungsvertrag verbunden, der ihnen eine langfristige Perspektive ermöglicht. Während des Programms lernen die Trainees die vielfältigen Bereiche des Unternehmens und die Menschen dahinter kennen. Neben interessanten Einblicken in operative und administrative Tätigkeiten haben sie auch die Möglichkeit das Unternehmen in Aktion zu erleben. Dazu zählen zum Beispiel der Besuch von Baustellen, die Teilnahme an Events und ein eigenes mit der VINCI Energies Academy entwickeltes Schulungsprogramm.

Insgesamt legen wir großen Wert auf den Aufbau von Beziehungen und den Austausch innerhalb des Konzern-Netzwerks. Die Trainees können auch an Standorten im Ausland eingesetzt werden. Dadurch erweitern sie ihren Horizont und erhalten wertvolle Einblicke in verschiedene Kulturen und Geschäftspraktiken. Ein solcher ganzheitlicher Ansatz ermöglicht es den Trainees, ein tiefgehendes Verständnis für die Unternehmensabläufe und -kultur zu entwickeln. Dabei ist es uns wichtig, flexibel auf die Bedürfnisse der Fachkräfte von morgen einzugehen, weshalb das Programm kontinuierlich weiterentwickelt wird.



1. Energiewirtschaftsgesetz
2. Energieleitungsbaugesetz
3. Netzausbaubeschleunigungsgesetz
4. Bundesbedarfsplanungsgesetz



Erfolgreiche Integration von Tag 1 an

Weitere zentrale Elemente unserer Integrationsstrategie sind ein professionelles Onboarding sowie die „Welcome Days“ für die Marken Omexom, Actemium, Axians und Building Solutions von VINCI Energies. Die ersten Tage dienen nicht nur der herzlichen Begrüßung unserer neuen Kolleginnen und Kollegen, sondern bieten auch die Möglichkeit, Einblicke in unsere Konzernstrukturen, laufende Projekte und vor allem in unsere Kultur zu gewinnen. Dies fördert den Aufbau von persönlichen Beziehungen, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und trägt dazu bei, dass sich „die Neuen“ von Anfang an bei uns wohlfühlen.

Fachkräftesicherung bei Omexom

Unsere Strategien zur Fachkräftesicherung schlagen sich in der Entwicklung der Personalzahl nieder. Hier können wir einen Anstieg von rd. 2500 Mitarbeitenden in 2015 auf 4000 Mitarbeitende in 2022 verzeichnen. Bestandteil dieser Strategie ist die Arbeit am Branchennachwuchs. Hier blicken wir auf einen Zuwachs von rund 200 Auszubildenden in 2022. Und das in 2018 gestartete Trainee-Programm hat bereits 20 erfolgreiche Absolventen hervorgebracht, die jetzt Schlüsselpositionen im Unternehmen innehaben.

Einen spezifischen Blick verlangt künftig die Generation Z, da sie durch eine aktuelle gesellschaftliche und politisch-kulturelle Umgebung geprägt ist. Damit verbinden sich oft Einstellungen und Werteorientierungen, die sich neu definieren und auch die Berufswahl beeinflussen. Wenn die Arbeitsplatzsicherheit und Flexibilität besonders im Fokus stehen, hat dies Auswirkungen auf Strategie und Ansprache zur Gewinnung Auszubildender. Eines gilt jedoch grundsätzlich: Fachkräften, egal ob Monteur oder Ingenieur, wo auch immer im Netz sie aktiv mitarbeiten, gehört unsere Wertschätzung und unser Dank. Sie gestalten unsere Zukunft.

Die Grafik stellt den Ausbau von Erneuerbaren Energien dar. Sie zeigt den aktuellen Stand im Vergleich zu den Ausbauzielen 2030 (Quelle: DIW 2023)

Grafik: Omexom